




Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

16.12.2009

 Neuer Notfallschutzratgeber zu den Kernkraftwerke Beznau und Leibstadt im Netz

Broschüre folgt im nächsten Jahr

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls in den grenznahen schweizerischen Kernkraftwerken Beznau und Leibstadt überarbeitet. Die Überarbeitung der Broschüre wurde mit der Neukonzeption für die Verteilung von Jodtabletten und durch die Neufassung der Rahmenempfehlungen des Bundes im Dezember 2008 notwendig.

In elektronischer Form ist der Ratgeber ab sofort auf www.rp-freiburg.de abrufbar.

Derzeit sind die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz in Überarbeitung. Danach wird eine zwischen beiden Ländern abgestimmte aktualisierte Form als Broschüre gedruckt und innerhalb des erweiterten 25-km-Umkreises zur Verfügung gestellt. Weil diese Überarbeitung möglicher Weise noch zu Änderungen führt, wurde insbesondere aus Kostengründen auf eine Drucklegung noch im Jahr 2009 verzichtet.

Die elektronische Version der Broschüre enthält nun auch Verknüpfungen zu verschiedenen Internetseiten zum Bevölkerungs- und Strahlenschutz. Außerdem wurde eine besser lesbare Umgebungskarte zu den Kernkraftwerken Beznau und Leibstadt eingefügt, das Beiblatt (Kurzinformationen) u. a. zur Verwendung von Jodtabletten übersichtlicher gestaltet und die Liste der Sammel- bzw. Jodausgabestellen auf den neuesten Stand gebracht. Im Übrigen ist die überarbeitete Version verständlicher formuliert und insgesamt auch ausführlicher als die bisherige Broschüre.

Redaktion und Gestaltung lagen in der Hand des Referates „Feuerwehr und Katastrophenschutz“ des Regierungspräsidiums Freiburg, das Anfang diesen Jahres bereits einen vergleichbaren Notfallschutzratgeber für das Kernkraftwerk Fessenheim herausgegeben hat.

gez. Joachim Müller-Bremberger